

Westfälische Nachrichten
10.6.2014

Internationales Tennis-Mixed-Turnier als sportlicher-Höhepunkt-Ein-Gefühl-von-Wimbledon...



In der „englischen Ecke“ des Clubhauses haben sich schon so einige Gastgeschenke, zumeist Bilder, zur Freude von Helen Swetlik und Uwe Pelchen angesammelt. *Foto: na*

Die Tennisabteilung Hohes Ufer (SC Gremmendorf) hat am Pfingstwochenende den englischen Partnerverein TLC Upton zu Gast. Die Partnerschaft besteht seit 2006.

Von Martina Schönwälder

Es ist eine internationale Freundschaft, die seit Jahren besteht und die jetzt am Pfingstwochenende erneut aufgefrischt wird, wenn die Tennis-Abteilung (TA) Hohes Ufer ihre Gäste vom Upton Lawn Tennis Club (TLC) empfängt. „Es kommt nicht so häufig vor, dass Vereine solche internationalen Partnerschaften pflegen“, sagt Uwe Pelchen, der gemeinsam mit Helen Swetlik das Organisationsteam leitet, nicht ohne ein wenig Stolz. Die Idee, sich einen Partner im Ausland zu suchen, sei aus dem Wunsch heraus entstanden, etwas mehr in der Vereinsarbeit zu tun“, erklärt Pelcher. Das war 2005. Dass die Wahl auf den TLC Upton fiel war nicht ganz zufällig, denn Pelcher hatte einige Jahre dort in der Nähe von Liverpool gelebt.

Kontakte wurden aufgenommen und dabei wurde zur großen Freude festgestellt, dass die Engländer über einen Rasenplatz verfügen. Von einem „Wimbledon-Feeling“ spricht Pelcher, als er an die ersten Matches zurückdenkt, die er mit elf Vereinskollegen beim ersten Besuch 2006 in Upton gespielt hatte. Beim ersten Gegenbesuch der Engländer 2007 gab es dann sogar einen Empfang durch Bürgermeister Hans Varnhagen.

Echte Freundschaften, deren Pflege sich nicht nur auf die jährlichen Treffen beschränkten, seien entstanden. „Wir hoffen natürlich auch, damit ein wenig zur Völkerverständigung in Europa beitragen zu können“, erklärt der Angelmodder und hat da nicht zuletzt die doch nicht unerheblichen Unstimmigkeiten in der Europapolitik zwischen England und anderen Nationen, unter anderem auch der Bundesrepublik, im Kopf.

Für die Engländerin Helen Swetlik, die seit vier Jahren in Münster lebt, sind die Begegnungen mit ihren Landsleuten natürlich von besonderer Bedeutung. Und sie hat sich nicht zuletzt deshalb dem Organisationsteam der Partnerschaftsbesuche angeschlossen. Und die sind nicht nur vom sportlichen Aspekt bestimmt. Eine Stadtführung und eine Wanderung an der Werse stehen auch auf dem Programm. Doch das internationale Mixed-Turnier am Samstag (7. Juni) ab 13.30 Uhr auf der Anlage am Hohen Ufer darf dann aber doch zweifelsohne als der Höhepunkt des Treffens gelten.

Quelle: www.wn.de/Muenster/Stadtteile/Angelmodde/